Vom Einwanderungsland zur gemeinsamen Republik DER VIELEN?

MONTAG, 24. JUNI 2019, BERLIN

Vor 20 Jahren beschloss die rot-grüne Bundesregierung die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts und ermöglichte damit einen erleichterten Zugang zur deutschen Staatsbürgerschaft. Ein Meilenstein für das Einwanderungsland Deutschland in Richtung einer gemeinsamen Republik der Vielen, die auch Menschen mit Migrationshintergrund als Teil der politischen Gemeinschaft ansieht und ihnen Teilhabe ermöglicht. Doch nicht zuletzt die Migrationsbewegungen nach Deutschland in den letzten Jahren werfen die Frage auf, welche Schritte wir auf dem Weg zu dieser gemeinsamen Republik noch gehen müssen.

Daher möchten wir über Bürgersinn, Gemeinsamkeiten und Differenzen im Einwanderungsland Deutschland gemeinsam mit wissenschaftlichen Expert_innen, Vertreter_innen der Politik, der Zivilgesellschaft und Ihnen sprechen und dabei folgende Fragen diskutieren:

Wie werden aus Migrant_innen Bürger_innen? Brauchen wir einen gemeinsamen Bezug zur deutschen Geschichte oder eher gemeinsame Visionen für die Zukunft? Wie schaffen wir die Einheit in Vielfalt und welche Rolle spielen dabei Konflikte und Identitätspolitik? Und kann uns der Rechtsruck verbinden, weil er sich letztlich gegen uns alle richtet?

Sie sind herzlich eingeladen, die Debatte mit Ihren Gedanken zu bereichern!

18.00 UHR: BEGRÜßUNG

Sönke Hollenberg
Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

18.15 UHR: PODIUMSDISKUSSION

Prof. Dr. Sabine Achour
Professorin für Politische Bildung und Politikdidaktik, FU Berlin

Ferda Ataman
Journalistin und Sprecherin der Neuen Deutschen Organisationen

Sawsan Chebli
Bevollmächtigte des Landes Berlin beim Bund und Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales

Prof. Dr. em. Winfried Thaa
Professor für Politische Theorie und Ideengeschichte, Universität Trier

Moderation: **Christian Jakob**, taz

20.00 UHR: ENDE UND AUSKLANG BEI EINEM IMBISS

© Foto: Von Pabkov/Shutterstock.com

VERANSTALTUNGSORT:
FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN
Hiroshimastr. 17, Haus 1 • 10785 Berlin

ANMELDUNG:
Bitte melden Sie sich mittels unserer Onlineanmeldung an:
https://www.fes.de/lnk/24062019

VERANTWORTLICH:
Sönke Hollenberg, Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

ORGANISATION:
Kristina Schatz, Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung
forum.ks@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur **barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung haben. **Kinderbetreuung** organisieren wir gern auf Anfrage.

Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist berechtigt, ihre Nutzungsrechte ohne Zustimmung ganz oder teilweise Dritten einzuräumen bzw. an diese zu übertragen. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

LOTTO STIFTUNG BERLIN

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Forum Berlin